

## NDB-Artikel

**Beindorff**, *Fritz* Fabrikbesitzer, \* 29.4.1860 Essen/Ruhr, † 2.6.1944 Gut Auermühle über Celle. (evangelisch)

### Genealogie

V Friedrich (1819–68), Obersteiger, S des Carl, Obersteiger, und der Sophie Ehring;

M Amalie (1823–1902), T des Landwirts Johann Wilhelm Ruschen und der Anna-Christine Loigmann;

◉ 1888 Elisabeth (1868–1945), T des Gründers der Firma →Günther Wagner (1842–1930);

3 S, 2 T.

### Leben

B. trat als Reisender für Ausland 1881 in die Farben- und Tintenfabrik Günther Wagner Hannover ein und bereiste fast alle europäischen Länder. 1894 wurde er Teilhaber und 1895 Alleininhaber der Firma. Unter seiner Leitung entwickelte sich das Unternehmen, das den Pelikan als Schutzmarke führt (Wappen der Familie Wagner), zu seiner heutigen Weltgeltung. - B. war vorbildlich auf dem Gebiet betrieblicher Sozial-Leistungen. Bereits 1900 richtete er ein Sozialekretariat ein mit einer fest angestellten Sozialpflegerin, die sich um die außerbetrieblichen Sorgen und Nöte der Mitarbeiter zu kümmern hatte. Es folgten viele weitere Sozialeinrichtungen. B.s Ideen führten zur frühzeitigen Rationalisierung im Tinten-Sortiment durch Beschränkung auf einige wenige erforderliche Sorten. Besonders bekannt wurde die Pelikan-Sorte 4001 als haltbare Eisengallus-Tinte. - Mit der Herausgabe des Pelikan-Füllhalters eröffnete B. in Deutschland die Aera des Füllhalters mit feststehender Feder, des sogenannten Selbstfüllers.

### Literatur

Günther Wagner 1838-1938, 1938(P).

### Autor

Klaus Beindorff

### Empfohlene Zitierweise

, „Beindorff, Fritz“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 20  
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>



---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---